

Öffentlicher Verkehr (ÖV) in der Relation Hall i.T. – Innsbruck und innerhalb des Ortsgebiets von Hall i.T. Vorschläge zur Verbesserung aus Fahrgastsicht

Armin Fischer, Manni Schneiderbauer, AIN im März 2008

Pünktlichkeit und Reisegeschwindigkeit

- Problem:** Ständige Behinderung des ÖV in Fahrtrichtung (FR) Innsbruck am Unteren Stadtplatz durch Schrägparker.
- Lösung:** Ersetzen der Schräg- durch Längsparkplätze, genügend Parkmöglichkeiten in der Umgebung bzw. in der Kurpark-Garage.
- Problem:** Ampeln in Bushaltestelle (Hst.) Richtung Unterland bei Rumer Hof und bei Logistikzone erzeugen Verzögerungen im ÖV.
- Lösung:** Vorgeschriebenes Blinken bei Ausfahrt aus der Bhst sollte genügen und gewährt dem Bus gesetzliche Vorfahrt.
- Problem:** Diverse Staubereiche.
- Lösung:** Nach Vorbild der Stadt Salzburg, z.B. am Unteren Stadtplatz für die Busse in Richtung Tulfes sowie vor der Logistikzone und nach baulichen Adaptierungen vor dem Unteren Stadtplatz für die Busse in Richtung Osten: Bus fährt auf rechter Spur bis Kreuzung, dann links abbiegen bzw. geradeaus weiterfahren. Dadurch entfielen inakzeptable Wartezeit für den ÖV von zwei und mehr Ampelphasen.
- Problem:** Rückstauungen des motorisierten Individualverkehrs (mIV) entlang der Haller Straße bzw. Innsbrucker Bundesstraße. **Derzeitiger Zustand untragbar!**
- Lösung:** Nebenfahrbahn zwischen Rumer Hof und Logistikzone sowie im Stadtgebiet von Hall soll bei Bedarf vom ÖV genutzt werden können. Bei Problemen auf der Autobahn kommt es regelmäßig zu massiven Fahrzeitverlängerungen, da der Bus mit dem mIV im Stau steht. Rückeinfädung des ÖV zurück in die B 171 durch Lichtsignalanlage (LSA) mit ÖV-Priorisierung.
Siehe auch vergleichbare Lösungen unter Einbeziehung von Nebenfahrbahnen auf den Buskorridoren des Regionalbusverkehrs im Land Salzburg, Linien 120, 130, 140 und 150.
- Problem:** Unbeeinflusste LSAs.
- Lösung:** Sämtliche LSAs mit ÖV-Priorisierung bzw. Anforderungsschaltungen ausrüsten.
Siehe auch vergleichbare Lösungen mit beeinflussten LSAs auf Landesstraßen auf den Buskorridoren des Regionalbusverkehrs im Land Salzburg, Linien 120, 130, 140 und 150.
- Problem:** Angegebene Fahrzeiten sind unrealistisch, Beispiel erster Kurs Gnadenwald - Innsbruck.
- Lösung:** Fahrzeiten korrekt angeben.

Fahrgastinformation

- Problem:** Uneinheitliches Haltestellendesign und Fahrplanaushänge. **Derzeitiger Zustand untragbar!**
- Lösung:** Einheitliche Aushangfahrpläne mit Angabe von Liniennummer, Streckenverlauf und Fahrzeit zur Verfügung stellen. Format soll an die Anzahl der Kurse angepasst sein. Bei wenigen Kursen größere Schrift verwenden oder Format des Fahrplanbildes verkleinern.
- Problem:** Uneinheitliche Haltestellenbezeichnungen für Haltestellen verschiedener Betreiber am selben Ort.
Beispiele: "Knapp Sägewerk" (IVB) = "Knapp Säge" (Regio Hall), "Röhrenwerk" (IVB) = "Röhrenwerke" (Regio Hall), "Kugelanger" (IVB) = "Bahnhofstraße" (Regio Hall), und weitere.
- Lösung:** Die Haltestellenbezeichnungen angleichen.
- Problem:** Chaotische Fahrplanaushänge am Unteren Stadtplatz (Richtung Westen), Gesamtfahrplan für alle Linien mit Ausnahme von Linie 4025, dazu Einzelfahrpläne für alle Linien. Kein Überblick auch für "geübte" Fahrgäste. Außerdem ist Hst. mit schwarzem Schriftzug

„Underer Stadtplatz“ auf gelbem Streifen gekennzeichnet. Aushänge hängen übereinander. Druckgröße passt nicht zu Papiergröße. Bei Linie 4025 ist wichtiger Umsteigeknoten "Marktplatz" nur bei Fußnoten angeführt, Fahrzeit "Haus der Begegnung" bis "Landesgericht" beträgt laut Aushang 2 Minuten! **Derzeitiger Zustand untragbar!**

Lösung: Kurse der verschiedenen Betreiber auf Gesamtfahrplan zusammenfassen und Aushänge ordentlich warten.

Problem: Fehlende Echtzeit-Fahrgastinformation an wichtigen Haltestellen.

Lösung: Elektronische Anzeigen an den Hst. "Unterer Stadtplatz", "Kurhaus" und "Absam Kirche". Speziell bei "Absam Kirche" notwendig wegen 30-Minuten-Intervall und Umsteigerelation Linien D und E (Anschluss verpasst oder nicht?).

Problem: Ungültige Fahrplanaushänge Regio Hall. **Derzeitiger Zustand absolut untragbar!**

Fahrpläne mit abgelaufener Gültigkeit (!) (12/06 – 12.07) hängen noch, teils sind Fahrpläne zerrissen oder von Regenwasser beschädigt oder fehlen überhaupt. Von Eichat Richtung Hall hängt der Fahrplan für die Gegenrichtung (Hst. kurz vor Friedhof Hall, nahe Konditorei). Beim Patergraben hängt ein Fahrplan, der die Fahrzeiten für die ehemalige Route nach Heiligkreuz (Ringlinie stündlich in beide Richtungen) angibt, allerdings wurde eine Richtung zugunsten der Runde zum Bahnhof Hall gestrichen. Zugunsten einer Zusatzrunde zu Mittag nach Heiligkreuz wurde eine Fahrt zum Bahnhof Hall gestrichen, diese Fahrzeit ist auf den Fahrplänen zum Bahnhof Hall mittlerweile mit Klebestreifen verklebt, allerdings auf dem Plan für Heiligkreuz nicht hinzugefügt.

Lösung: Aushänge ordentlich warten.

Problem: Regio Hall weist auf Fahrplanaushängen zu viele und zu komplizierte Fußnoten auf. Zur Zeit bei manchen Abfahrtszeiten 5 Zeichen, welche die Fußnoten darstellen!

Lösung: "A11" beispielsweise sollte durch Symbol ersetzt werden, z.B. „E“, d.h. „Kurs verkehrt über Eichat“.

Problem: Regio Hall – Fahrzeuge nicht informativ beschildert, Liniennummersystem fehlt.

Derzeitiger Zustand untragbar!

Lösung: Liniennummern vergeben, beispielsweise HA1, HA2, HA3 (nach Vorbild Deutschland) und Fahrzeuge sowie Hst. damit auszeichnen.

Diese Maßnahme ist unverzichtbar, da speziell Gelegenheitsfahrgäste sich sonst nicht auskennen!

Haltestellen

Problem: Hst. nicht zusammengefasst, Fahrgäste wissen nicht genau, wo der gewünschte Bus hält.

Lösung: Hst. von Innbus, Postbus und Regio Hall an einer Stelle zusammenfassen und nicht in kurzem Abstand hintereinander situieren.

Problem: Regio Hall, Ledermais und PostBus bedienen in der Relation Hall-Innsbruck uneinheitliche Haltestellen.

Regio Hall hält beispielsweise in Innsbruck bei Bedarf an allen Haltestellen, Zusteigen ist aber nicht erlaubt. Unverständlich für Fahrgäste!

Lösung: Haltestellenbedienung vereinheitlichen, Zusteigen überall ermöglichen.

Umsteigen und Anschlüsse

Problem: Fehlende definierte Umsteigeknoten mit Anschlüssen und entsprechender Infrastruktur für die Fahrgäste. **Derzeitiger Zustand untragbar!**

Lösung: Definition klarer Umsteigepunkte mit kurzen, verlässlichen Umsteigezeiten zwischen S-Bahn, Innbus, PostBus und Regio Hall. Diese sollen auf den Aushängen und Zielanzeigen vermerkt werden. Linien, die Anschluss an die S-Bahn bieten, sollen das S-Bahn-Symbol auf der Zielanzeige anzeigen.

Problem: S-Bahn-Anschlüsse in Hall unbefriedigend. **Derzeitiger Zustand untragbar!**

Ankunft des Regio-Busses zur Minute 50 oder 51, Ankunft des Regionalzugs Richtung Rosenheim zur Minute 51, Abfahrt des Regio-Busses zum Kurhaus zur Minute 52.

Ein Umsteigen vom Bus auf die Bahn bzw. von der Bahn auf den Bus ist deshalb in der Praxis kaum möglich, die Anbindung des Bahnhofs Hall durch den Regio Hall also „umsonst“!

Lösung: Regio Hall könnte Stehzeit am Bahnhof Hall abwarten, damit ein Erreichen der S-Bahn inkl. Ticketkauf möglich ist; Anschlusssicherung S-Bahn / Bus muss unbedingt geschehen!

- Problem: Anschluss Hall-Milser Straße: Regio-Bus aus Gnadewald kommt zur Minute 35 an (Hst. Vor Hauptschule Schöneegg, ca. 100 m und eine Kurve hinter der Hst. "Milser Straße" der Linie 4). Lage ist also für die Buslenker von Regio Hall und Innbus nicht einsehbar. Umsteigen von Regio Hall auf die Linie 4 ist bei planmäßigem Verkehr beider nicht möglich! Regio-Busse verkehren in der Regel abweichend vom Fahrplan 1 min zu früh (!), um ein Umsteigen zu ermöglichen. Andernfalls hat der Fahrgast 14 min Wartezeit auf den nächsten Bus der Linie 4. **Derzeitiger Zustand untragbar!**
- Lösung: Beide Linien an der selben Station halten lassen, Anschluss sichern.
-

Abstimmung der Linien verschiedener Betreiber

- Problem: Fahrten von Postbus Völs-Mils und Regio Hall im Bereich Mils-Hall nicht aufeinander abgestimmt, daher kein regelmäßiges Intervall.
- Lösung: Fahrten aufeinander abstimmen um im gemeinsam bedienten Abschnitt ein regelmäßiges Intervall zu erzielen.
- Problem: Gesamter ÖV in der Relation Innsbruck Hauptbahnhof bis Hall schlecht aufeinander abgestimmt. **Derzeitiger Zustand untragbar!**
Beispiele: die S-Bahn verkehrt abends ab Hauptbahnhof zur Minute 42 in Richtung Hall, die Linie 4 zur Minute 46. Am Nachmittag nach 16 bzw. 18 Uhr verkehren innerhalb kürzester Zeit Linie 4, Postbuslinien Mils und Schwaz, sowie Regio Hall nach Gnadewald, die S-Bahn und ein REX. Unnötige Parallelverkehre zulasten einer ausgewogenen Bedienung!
- Lösung: Linien sämtlicher Betreiber aufeinander abstimmen mit Priorität auf die S-Bahn.
-

Sonstiges

- Problem: Thaur-Kapons besitzt keinen ÖV-Anschluss. **Derzeitiger Zustand untragbar!**
- Lösung: Thaur-Kapons anbinden.